



Aufatmen bei SV Blau-Weiß Wiehre

Der SC Freiburg wird seine Mädchenmannschaften erst einmal nicht ins Dreisamstadion abziehen. Beim SV Blau-Weiß Wiehre, wo diese seit Jahren trainieren, sorgt das für große Erleichterung.

■ Von **Stephanie Streif**

FREIBURG-ST. GEORGEN Die Nachwuchsteams der Frauen- und Mädchenfußballabteilung des SC Freiburg werden erst einmal im Schönbergstadion bleiben. Sehr zur Freude des ehrenamtlich geführten Amateur-Vereins SV Blau-Weiß Wiehre, dem die Breitensportanlage in Freiburgs Süden gehört – und der die Mieteinnahmen des Profi-Clubs dringend benötigt, um seine Anlage in Schuss zu halten. Beim SV Blau-Weiß hatte man noch zu Jahresbeginn befürchtet, dass der SC mit dem Entschluss zur Sportachse-Ost seine Mädchenmannschaften zeitnah im Dreisamstadion ansiedeln und dem Verein damit rund die Hälfte seines Etats wegbrechen würde. Deren Umzug wurde jetzt jedoch verschoben. Um wie lange – dazu wollte man sich weder beim SC noch beim SV Blau-Weiß-Wiehre äußern. Beide sprachen von „Jahren“. Ein neuer Mietvertrag wurde aufgesetzt.



Von links: Jochen Saier (Vorstand Sport SC Freiburg), Jürgen Zier und Ismael Hares (Vorsitzende SV Blau-Weiß Wiehre), Oliver Leki (Vorstand Finanzen, Organisation & Marketing SC Freiburg)

FOTO: SC FREIBURG

Die Zeit will der in Freiburg-St. Georgen beheimatete Verein dazu nutzen, potenzielle Nachmieter zu finden: Man führe mit verschiedenen Akteuren bereits Gespräche, so Ismael Hares, Vorsitzender von Blau-Weiß-Wiehre. Diese kämen allesamt nicht aus dem Bereich Fußball. „Zukunft Schönbergstadion“ nennt der Verein sein Projekt, das in das städtische Konzept zur Sportachse-Süd eingebettet ist. Hares

zeigt sich erfreut, dass die mehr als 25-jährige Kooperation mit dem SC fortgesetzt wird: „Die Gespräche waren von gegenseitigem Respekt und einem über die Jahre gewachsenem Vertrauen geprägt“, sagt er.

Geplant ist außerdem, die Kinder- und Jugendarbeit gemeinsam auszubauen. Der SV Blau-Weiß ist hier bereits Partner des durch den SC Freiburg initiierten Konzepts „Sport-Quartiere Freiburg“. Dieses

hat zum Ziel, die relevanten Akteure der Nachbarschaft zusammenzubringen, um in einem Stadtquartier gemeinsam integrative Sportangebote für Kinder zu entwickeln. Zusätzliche Mieteinnahmen werde der SV Blau-Weiß Wiehre dadurch nicht erhalten, so Hares. Die Einigung helfe aber, die Planungen für die Jugendteams mit einem neuen Zeithorizont fortzusetzen.